Bürgeranregung zur Sportstättenentwicklung in Hückeswagen

Gemäß § 9, Abs. 1 und 3 der Hauptsatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998 - zuletzt geändert durch die 10. Nachtragssatzung vom 25.06.2020, gültig ab 01.11.2020 – reichen Hückeswagener Sportvereine hiermit eine nachfolgend näher beschriebene Bürgeranregung zur Situation und Entwicklung der örtlichen Sportstätten über den Haupt- und Finanzausschuss an den Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen zur weiteren Beratung ein:

Derzeitige Situation zum Sportstättenbestand in Hückeswagen:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen mit derzeit ca. 15.500 Einwohnern verfügt aktuell über eine Mehrzweckhalle mit 3fach-Sportfeld, die Sporthalle Montanusschule und ein Hallenbad, die allesamt in den 1970er Jahren erbaut wurden, sowie den Sportplatz Schnabelsmühle mit Kunstrasen, Laufbahn und einem Kleinfeld als Nebenplatz. Hauptnutzer sind hier die Fußballvereine RSV und SC Heide. Weiterhin befinden sich kleinere Turn- bzw. Gymnastikhallen in der Realschule und der ehem. KGS Kölner Straße, ein DFB-Fußballkleinfeld an der GGS Wiehagen sowie ein Beachvolleyballfeld neben der Mehrzweckhalle Brunsbachtal.

Zudem werden vereinseigene Turnhallen in Verantwortung der Breitensportvereine ATV, TBH und TVW betrieben. Weiterer Vereinssport wird in den Sportarten Tennis, Golfen, Reiten, Laufen, Schwimmen, Wassersport, Radfahren, Judo, Wandern, Sportschießen, Rehasport, Schach, American Football uvm. angeboten.

Bewertung der aktuellen Situation durch die Vereine:

Durch die städtebauliche Entwicklung der jüngeren Vergangenheit sind in Hückeswagen verstärkt neue Gewerbegebiete und Wohnsiedlungen vor allem für junge Familien entstanden, um die Stadt attraktiver zu machen und die Lebensqualität zu steigern. Diese Entwicklung wird durch die Vereine zwar ausdrücklich begrüßt, jedoch muss gleichzeitig festgestellt werden, dass die städtische Sportinfrastruktur mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten hat. Die vorhandenen Sportstätten sind sowohl wegen ihres zum Teil altersbedingten Zustandes als auch mangelnder Kapazitäten im Trainings- und Spielbetrieb vor allem bei den Mannschaftssportarten völlig unzureichend nutz- und verfügbar.

Am dringlichsten zeigt sich diese Problematik bei der Nutzung der Mehrzweckhalle Brunsbachtal und des Sportplatzes Schnabelsmühle:

Durch den mittlerweile etablierten Betrieb des offenen Ganztages in den örtlichen Schulen mussten die Trainingszeiten der Vereine in der Mehrzweckhalle immer weiter nach hinten geschoben werden, sodass sich ab dem späten Nachmittag mehrere Vereine die Halle teilen müssen. Freie Trainingszeiten am Abend unter der Woche sind nicht mehr vorhanden, aber ein erhöhter Bedarf durch die Vereine besteht dennoch. Hinzu kommt, dass seit der Corona-Pandemie wiederholt kurzfristig Veranstaltungen wie Ratssitzungen oder Firmenversammlungen in die Trainingszeiten der Vereine gelegt wurden und werden.

Am Sportplatz Schnabelsmühle, der mit einem Kunstrasenplatz ausgestattet ist, zeigen sich mittlerweise Schäden am Untergrund, bedingt durch die andauernd hohe Beanspruchung durch die beiden Fußballvereine, den American Football-Club und durch den Schulsport. Der Ascheplatz oberhalb des Sportplatzes ist in einem derartig schlechten Zustand, dass hier keinerlei Ballsport ernsthaft betrieben werden kann. Auch hier an der Schnabelsmühle sind die vorhandenen Trainingszeiten nicht ausreichend, zudem die Hobbyfußballer von Chelsea United ebenfalls auf der Suche nach freien Zeiten sind.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das städtische Sportstättenangebot im Vergleich zu den Nachbarstädten ähnlicher Größe nur sehr reduziert vorhanden ist. Daher sind alle Beteiligten aufgerufen, an der Behebung dieses Zustandes zusammenzuarbeiten.

Bürgeranregung zur Sportstättenentwicklung in Hückeswagen

Ausblick und Verbesserungsmöglichkeiten:

In einem Treffen zum Informationsaustausch der Sportvereine und politischen Parteien am 22. November 2021 wurde die beschriebene Problematik der fehlenden Sportstätten in Hückeswagen näher erörtert und folgende Verbesserungsvorschläge für eine zukunftsfähige Entwicklung der örtlichen Sportstätten festgehalten:

- Prüfung von Erweiterungsmöglichkeiten am Sportplatz Schnabelsmühle: Nutzung von Flächen rund um den Sportplatz (z.B. Klärwerkgelände), Flächen schaffen für Bogenschießen und Boule/Pétanque

- Erschließung einer Fläche für neuen Sportplatz zur Entlastung des Sportplatzes Schnabelsmühle: Mindestgröße eines Handballfeldes, z.B. oberhalb der Wohnsiedlung Hambüchen oder zwischen GGS Blumenstraße und Kammerforster Höhe

- Neubau einer zusätzlichen 1fach-Sporthalle - idealerweise im Bereich Sportzentrum Brunsbachtal wegen der Nähe zum Neubau der Löwengrundschule – oder alternativ zwischen GGS Blumenstraße und Kammerfoster Höhe: Durch Nähe zum neuen Gewerbegebiet West 3 nutzbar für die Work-Life-Balance

- Prüfung der Möglichkeit einer Reaktivierung der früheren Trainingsfläche im Außenbereich der Sporthalle Montanusschule möglich?

- Prüfung von Möglichkeiten einer kurzfristigen Schaffung von mehr Trainingszeiten in der Montanushalle und Mehrzweckhalle – hier auch an Wochenenden?

- Signalisierung der Bereitschaft seitens der Vereine, sich mittels Eigenleistungen an zukünftigen Projekten zur Umgestaltung zu beteiligen

- Mögliche weitere sportliche Nutzung des Bolzplatzgeländes Wiehagen prüfen: evtl. umzäuntes Kleinspielfeld? Problematik: bestehendes Wohngebiet, fehlende Parkplätze

- Ausschau nach potenziellen Investoren halten, die uns bei der Verwirklichung der zuvor genannten Maßnahmenvorschläge ideell und materiell tatkräftig unterstützen

- Angebotsschaffung von Sportarten für Familien sowie zukunftsorientierte Sportarten wie Trailrunning, Pickleball, Jumping Fitness, StandUp Paddling (Bevertalsperre), E-Mountain-biking, Slackline, Bodyweight etc.

Zusammenfassung und Bürgeranregung:

Aufgrund der eingangs beschriebenen Sportstättensituation in Hückeswagen ist dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der weiteren Entwicklung des städtischen Platzangebotes an Sport- und Spielstätten gegeben.

Auf Basis der hier aufgezeigten Lösungsmöglichkeiten stellen die Hückeswagener Sportvereine hiermit im Rahmen der satzungsgemäß vorgesehenen Bürgeranregung zur örtlichen Sportstättenentwicklung den entsprechenden Antrag zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und zur Weiterleitung an den Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen.

gez.: im Namen der Sportvereine in Hückeswagen

Horst Mettler ATV Hückeswagen

Hückeswagen, den 07.02.2022